

Bezirk
Baden-Württemberg

metallnachrichten

Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg

Tarifergebnis:

4,2 Prozent mehr Entgelt und 510 Euro Einmalzahlung

In der vierten Verhandlung für die Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg haben sich IG Metall und Arbeitgeber auf ein Tarifergebnis verständigt. Wichtigster Punkt: Die

Entgelttabellen werden ab Mai 2009 um 4,2 Prozent erhöht. Vorher gibt es eine Einmalzahlung von 510 Euro und eine Vorweganhebung der Entgelte um 2,1 Prozent.

Das Ergebnis im Einzelnen:

- Für die Monate November und Dezember 2008 sowie Januar 2009 erhalten die Beschäftigten eine Einmalzahlung von 510 Euro. Diese ist fällig im Dezember 2008.

- Ab 1. Februar bis April 2009 werden die Entgelte der Beschäftigten um 2,1 Prozent vorab erhöht.

- Von Mai 2009 gilt dann die volle Tabellenerhöhung von 4,2 Prozent. Die weitere Anhebung um 2,1 Prozent kann betrieblich bis zu sieben Monate verschoben werden. Hierzu bedarf es aber der Zustimmung des Betriebsrats.

- Für Mai bis Dezember 2009 gibt es für jeden Monat weitere Einmalzahlungen von 0,4 Prozent eines Monatsentgeltes. Das wurde zu einem Betrag von 122 Euro pauschaliert, der im September 2009 ausgezahlt wird.

- Die Ausbildungsvergütungen werden im Rahmen der Anbindung an den Ecklohn prozentual angehoben. Als erste Einmalzahlung erhalten die Azubis im Dezember 2008 133 Euro, als zweite im September 2009 32 Euro.

- Die Gesamtlaufzeit der Vereinbarung beträgt 18 Monate – von November 2008 bis April 2010.

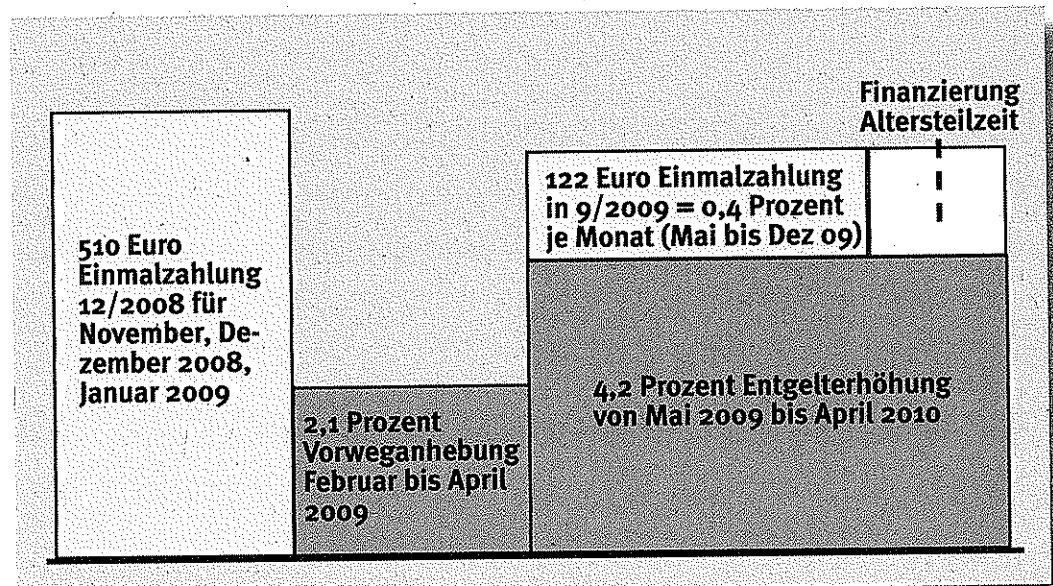
Arbeitskampf abgewendet

Die Verhandlungen waren äußerst schwierig. IG Metall-Betriebsleiter Jörg Hofmann stellte fest: „Es ist uns gelungen einen Arbeitskampf in letzter Se-

kunde abzuwehren.“ Hofmann sagte: „Mit dem Druck der 600 000 Metaller und Metal-lerinnen konnten wir für die Laufzeit einen Inflationsausgleich und eine Beteiligung der Beschäftigten an dem Mehr an Produktivität erreichen. Dies ist, obwohl viele Erwartungshaltungen höher gelegen haben, ein Erfolg in schwierigem Umfeld.“

Dagegen sei das Ziel nach mehr Gerechtigkeit in der Verteilung nur teilweise erreicht.

Nach einer ersten Debatte in der Großen Tarifkommission noch am 12. November wird das Ergebnis nun in den Betrieben diskutiert. Die Tarifkommission wird am 20. November über das Ergebnis beraten und darüber abstimmen.



Das Tarifergebnis im Überblick mit allen Entgelterhöhungen und Einmalzahlungen